

communication

system

betriebsanleitung
manuel d'instructions
manuale di istruzioni
instructieboek



SEAT
auto emoción

Bedienung

Kommunikation

Vorwort

Sie sollten diese Bedienungsanleitung und die entsprechenden Nachträge aufmerksam durchlesen, damit Sie sich schnell mit Ihrem Fahrzeug vertraut machen.

Außer der regelmäßigen Wäsche und Pflege erhält auch der richtige Umgang den Wert des Fahrzeugs.

Beachten Sie aus Sicherheitsgründen immer die Hinweise über Zubehör, Änderungen und Teileersatz.

Händigen Sie bei einem Weiterverkauf des Fahrzeugs auch die gesamten Bordunterlagen an den neuen Besitzer aus, da diese zum Fahrzeug gehören.

Inhaltsverzeichnis

Der Aufbau dieses Handbuchs ...	4
Bedienung	5
Kommunikation	5
Installation für Handy mit der Funktion	
Sprachbedienung	5
Sendefunkgeräte und Geschäftsausrüstungen .	26
Stichwortverzeichnis	29

Der Aufbau dieses Handbuchs

Was Sie vor dem Lesen des Handbuchs wissen sollten

Dieses Handbuch beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeuges zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur in bestimmten Märkten erhältlich.

Einige in diesem Nachtrag beschriebenen Geräte und Funktionen sind nicht bei allen Fahrzeugtypen oder -ausführungen verfügbar, sondern können nach technischen oder marktwirtschaftlichen Anforderungen variiert oder geändert werden. Dies ist keinesfalls als irreführende Werbung zu werten!

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Die in diesem Handbuch verwendeten **Richtungsangaben** (links, rechts, vorne, hinten) beziehen sich auf die Fahrtrichtung des Fahrzeugs, wenn keine anderslautenden Angaben gemacht werden.

Mit einem Stern * gekennzeichnete Ausstattungen* sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert, oder werden nur in bestimmten Ländern angeboten.

- Ⓢ Geschützte Markenzeichen werden durch Ⓢ gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.
- ▶ Der Abschnitt geht auf der nächsten Seite weiter.
- ◀ Kennzeichnet das **Ende eines Abschnittes**.



ACHTUNG!

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.



Vorsicht!

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.



Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.



Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen. ■

Bedienung

Kommunikation

Installation für Handy mit der Funktion Sprachbedienung

Einleitung

Dieses System ermöglicht Ihnen den Anschluss Ihres Handys im Fahrzeug und dessen Benutzung über die Freisprecheinrichtung.

Mit der Freisprechanlage können Sie Ihr Telefon im Fahrzeug benutzen, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen, und Ihre volle Aufmerksamkeit gilt dem Verkehr.

Die Datenübertragung zwischen Ihrem Handy und der Freisprechanlage ist auf zwei Arten möglich: durch Einsetzen des Handys in den Adapter, wobei es sich um die empfohlene Option handelt, denn damit wird zum Anrufen die Außenantenne des Fahrzeugs benutzt, und über die drahtlose Bluetooth-Technologie.

Den entsprechenden Adapter für Ihr Handy erhalten Sie beim SEAT-Betrieb.

ACHTUNG!

- **Aus Rücksicht auf die anderen Insassen wird die Benutzung einer integrierten Außenantenne empfohlen, die von einem Fachmann für Mobilfunkanlagen installiert worden ist.**

ACHTUNG! Fortsetzung

- Eine integrierte Außenantenne leitet die elektromagnetischen Felder nach außen ab und die Feldstärke im Fahrzeuginnern ist geringer im Vergleich zur Benutzung dieser Systeme ohne Außenantenne.
- Bei der Benutzung von Außenantennen werden alle mögliche Gesundheitsrisiken vermieden, die gegenwärtig wissenschaftlich im Gespräch sind.
- Die Forschung ist zu dem Schluss gekommen, dass bei der Benutzung von Handys in einem Fahrzeug ohne Außenantenne die internationalen Grenzwerte für die Gesundheitsgefährdung der Personen unter ungünstigen Bedingungen überschritten werden können.
- Bei einer unsachgemäßen Installation der Außenantenne kann deren Wirkung zur Ableitung von elektromagnetischen Feldern aus dem Fahrzeuginnenraum aufgehoben sein.

Hinweis

Es gibt bestimmte Software-Versionen einiger Handymodelle, die Fehler enthalten. Diese können Störungen in der Funktion der Freisprechanlage verursachen. Wenden Sie sich bitte in diesem Fall an den Kundendienst Ihres Handys. ■

Basisfunktionen

Die Sprachbedienung wird entweder mit der „PTT-Taste“ am Handyadapter bzw. mit der Taste am Multifunktionslenkrad aktiviert.



Abb. 1 PTT-Taste am Handyadapter

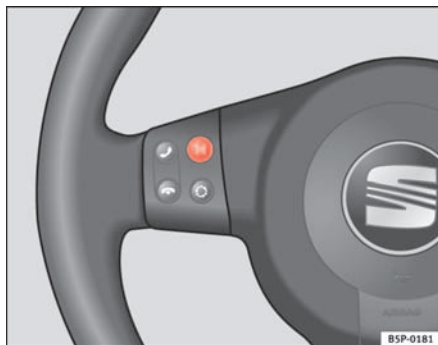




Abb. 2 PTT-Taste am Multifunktionslenkrad

Push-to-talk-Taste (PTT-Taste)

Die Sprachbedienung wird entweder mit der Taste „PTT“  am Handyadapter \Rightarrow Abb. 1 bzw. mit der Taste am Multifunktionslenkrad \Rightarrow Abb. 2 aktiviert.

Wenn diese Taste während der Sprachbedienung betätigt wird, wird die Sprachbedienung ausgeschaltet.


Ein paar Sekunden nach Drücken der Taste „Push-to-Talk“ (PTT)  ertönt ein akustisches Signal, wonach einer der zulässigen Befehle gesprochen werden kann. Diese Befehle erlauben die Bedienung der Funktionen der Freisprechanlage und die Bedienung des Telefonbuchs.

Telefonbuch

Die Sprachbedienung bietet die Möglichkeit zur Erstellung und Verwendung eines Telefonbuchs, das Teil des Fahrzeugsystems und vom Handy unabhängig ist. Dieses Telefonbuch bietet Platz für 50 Einträge.

Bei der Herstellung der Verbindung zwischen Ihrem Handy und der Freisprechanlage werden die Telefonnummern, die im Telefonbuch Ihres Handys gespeichert sind, zudem auf die Freisprechanlage übertragen (wenn der entsprechende Adapter oder eine kompatible Bluetooth-Verbindung verfügbar ist), und können am Display des Schalttafelensatzes des Fahrzeugs angezeigt werden. Diese Nummern können über die Multifunktionswippe ausgewählt werden, und Anrufe über diese Wippe bzw. das Multifunktionslenkrad getätigt werden.

ACHTUNG!

- Bitte widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit in erster Linie dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Benutzen Sie die Funktionen deshalb nur so, dass Sie in allen Verkehrssituationen stets die Kontrolle über Ihr Fahrzeug behalten - Unfallgefahr!
- Die Sprachausgabe darf nicht in Notfällen benutzt werden, da sich die Stimme in Stresssituationen verändern kann. Dies kann unter Umständen 

⚠ ACHTUNG! Fortsetzung

dazu führen, dass die gewünschte Telefonverbindung nicht oder nicht schnell genug zustande kommt. Wählen Sie die Notrufnummer manuell!

⚠ Vorsicht!

Wenn das Handy während eines Anrufs aus dem Adapter genommen wird, wird die Verbindung zwischen dem Handy und der Freisprechanlage über den Adapter unterbrochen. Ebenso wird das Laden der Batterie über den Adapter unterbrochen. Die Verbindung zwischen dem Handy und der Freisprechanlage wird dank der drahtlosen Bluetooth-Technologie nach wenigen Sekunden wieder hergestellt (nur wenn dies vorher konfiguriert worden ist).

i Hinweis

- Das Einsetzen des Handys in die Adapterhalterung gewährleistet eine optimale Sendeleistung und bietet gleichzeitig den Vorteil der Akkuladung! ■

Einbau des Adapters

Der Handyadapter muss auf die dafür vorgesehene Adapteraufnahme im Fahrzeug aufgesetzt werden.

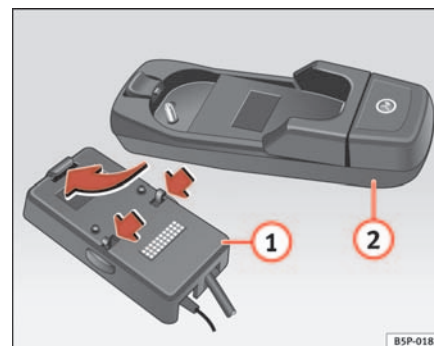


Abb. 3 Einbau des Adapters

- Schieben Sie den Handyadapter (2) ⇒ Abb. 3 mit der Arretierung in die Führungslasche der Adapteraufnahme (1).
- Rasten Sie den Handyadapter (2) durch Herunterdrücken des hinteren Teils ein.

i Hinweis

Um Systemstörungen zu vermeiden, achten Sie auf die richtige Fixierung des Adapter-Sets. ■

Handy in den Adapter einsetzen und herausnehmen

Um Anrufe über die Außenantenne des Fahrzeugs zu tätigen und die Batterieladefunktion nutzen zu können, muss das Handy in den Adapter eingesetzt sein.



Abb. 4 Handy einsetzen



Abb. 5 Handy herausnehmen

Handy einsetzen

- Legen Sie das Handy in den Handyadapter ⇒ Abb. 4.
- Drücken Sie das Handy in die Arretierung der Aufnahme.

Handy herausnehmen

- Drücken Sie den Entriegelungsknopf (A) ⇒ Abb. 5.
- Nehmen Sie das Handy nach oben heraus.

⚠ ACHTUNG!

Prüfen Sie, dass das Handy richtig arretiert ist. Bei einem Unfall kann das nicht richtig verriegelte Handy aus dem Adapter geschleudert werden und dabei Fahrzeuginsassen verletzen.

⚠ Vorsicht!

Ein nicht richtig arretiertes Handy kann herausfallen und beschädigt werden.

i Hinweis

Das verwendete Adapter-Set ist vom jeweiligen Handytyp abhängig und kann sich von der in der Abbildung dargestellten Variante unterscheiden! ■

Ausbau des Adapters

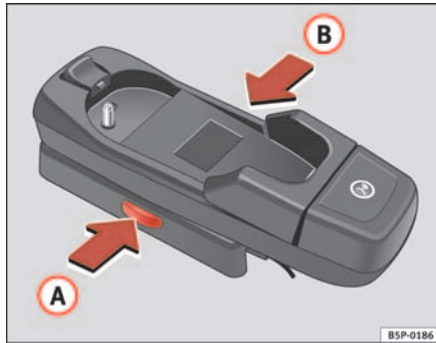


Abb. 6 Ausbau des Adapters

- Nehmen Sie das Handy aus dem Adapter heraus
- Lösen Sie die Verriegelung durch gleichzeitiges Drücken der Knöpfe **A** und **B** an der fahrzeugspezifischen Adapteraufnahme.
- Nehmen Sie den Handyadapter vorsichtig aus der Aufnahme. ■

Bedienung der Freisprechanlage über das Lenkrad und die Multifunktionswippe

Die Freisprechanlage kann über das Lenkrad und die Multifunktionswippe bedient werden.

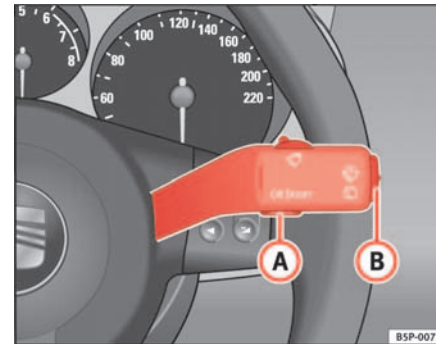


Abb. 7 Scheibenwischer- und Scheibenwascherhebel: Taste A und Wippe B



Abb. 8 Menü Telefonbuch je nach Version

Außer über die Sprachbedienung können die Funktionen der Freisprechanlage auch über die Tasten am Lenkrad und über die Multifunktionswippe bedient werden.

Bei Herstellung der Verbindung zwischen Ihrem Handy und der Freisprechanlage wird das Telefonbuch Ihrer SIM-Karte auf die Freisprechanlage übertragen.

Je nach Version werden bei Herstellung der Verbindung zwischen Ihrem Handy und der Freisprechanlage das Telefonbuch Ihres Handys sowie die Anrufe in Abwesenheit, die angenommenen Anrufe und die zuletzt gewählten Nummern auf die Freisprechanlage übertragen. Ab diesem Zeitpunkt stehen das Telefonbuch Ihres Handys, sowie die Anrufe in Abwesenheit, die angenommenen Anrufe und die zuletzt gewählten Nummern über das Display des Schalttafeleinsatzes des Fahrzeugs zur Verfügung.

Durch eine anhaltende Betätigung der Wippe **B** ⇒ Seite 9, Abb. 7 der Multifunktionswippe oder eine kurze Betätigung der Taste „Abnehmen“ **C** der Bedienelemente am Lenkrad wird das Menü des Telefons am Display des Schalttafeleinsatzes aufgerufen, in dem die verschiedenen Optionen des Telefonmenüs verfügbar sind: TELEFONBUCH, ANRUF IN ABWESENHEIT, ANGENOMMENE ANRUF, ZULETZT GEWÄHLTE NUMMERN. Je nach Version wird direkt das Telefonbuch der SIM-Karte angezeigt. ⇒ Seite 9, Abb. 8 ■

Beispiel: Gewählte Nummern/Angenommene Anrufe



Abb. 9 Beispiel für die zuletzt gewählte Nummer am Schalttafeleinsatz





Abb. 10 Beispiel für den angenommenen Anruf

Mit der Wippe **B** kann man sich durch das Menü bewegen. Die gewünschte Option kann durch erneute Betätigung der Taste „Abnehmen“ **C** der Bedie- ▶

nelemente am Lenkrad bzw. der Taste **(A)** ⇒ Seite 9, Abb. 7 der Multifunktionswippe ausgewählt werden.

Sobald das gewünschte Menü aufgerufen worden ist:

mit der Wippe **(B)** ⇒ Seite 9, Abb. 7 können Sie die Namen Ihres Telefonbuchs, die zuletzt gewählten Nummern, angenommenen Anrufe bzw. Anrufe in Abwesenheit durchblättern (je nach Version nur das Telefonbuch). durch eine erneute Betätigung der Taste „Abnehmen“  der Bedienelemente am Lenkrad oder durch Auswahl der Option am Schalttafeleinsatz können Sie die ausgewählte Nummer anrufen.

Ein ankommender Anruf kann durch Betätigung der Taste „Abnehmen“  der Bedienelemente am Lenkrad bzw. der Taste **(A)** ⇒ Seite 9, Abb. 7 der Multifunktionswippe angenommen werden.

Wenn die Nummer, von der aus Sie angerufen werden, mit einem Namen im Telefonbuch verknüpft ist, erscheinen am Display des Schalttafeleinsatzes sowohl die Nummer als auch der im Telefonbuch Ihres Handys verknüpfte Namen. ■

Information am Display des Schalttafeleinsatzes






Die Freisprechanlage ermöglicht die Anzeige der Information über das Display des Schalttafeleinsatzes.



Abb. 11 Telefonbuch am Schalttafeleinsatz



Abb. 12 Ankommender Anruf am Schalttafeleinsatz


- Zum Aufrufen des Telefonbuchs ⇒ Seite 11, Abb. 11. Zuerst rufen Sie das Menü Telefon ⇒ Seite 9, Abb. 8 durch Betätigung der Taste „Abnehmen“  auf. Mit der Wippe  blättern Sie durch das Menü und mit der Taste  bzw. durch Betätigung von „Abnehmen“  nehmen Sie die Auswahl vor. Wählen Sie 'Telefonbuch' aus. Nach dieser Auswahl wählen auf gleiche Art und Weise einen Namen aus.
- Bei einem ankommenden Anruf wird am Display ⇒ Seite 11, Abb. 12 angezeigt. Den Anruf können Sie durch Drücken bzw. Auswahl von „Annehmen“ mit der Wippe  annehmen.


ACHTUNG!

- Aus Rücksicht auf die anderen Insassen wird die Benutzung einer integrierten Außenantenne empfohlen, die von einem Fachmann für Mobilfunkanlagen installiert worden ist.
- Eine integrierte Außenantenne leitet die elektromagnetischen Felder nach außen ab und die Feldstärke im Fahrzeuginnern ist geringer im Vergleich zur Benutzung dieser Systeme ohne Außenantenne.
- Bei der Benutzung von Außenantennen werden alle mögliche Gesundheitsrisiken vermieden, die gegenwärtig wissenschaftlich im Gespräch sind.
- Die Forschung ist zu dem Schluss gekommen, dass bei der Benutzung von Handys in einem Fahrzeug ohne Außenantenne die internationalen Grenzwerte für die Gesundheitsgefährdung der Personen unter ungünstigen Bedingungen überschritten werden können.
- Bei einer unsachgemäßen Installation der Außenantenne kann deren Wirkung zur Ableitung von elektromagnetischen Feldern aus dem Fahrzeuginnenraum aufgehoben sein. ■

Dialog

Die Sprachbedienung wird entweder mit der „PTT-Taste“ am Handyadapter bzw. mit der Taste am Multifunktionslenkrad aktiviert.

In dieser Anleitung bezeichnet man als **Dialog** den Zeitraum, während dem die Sprachbedienung gesprochene Befehle erhalten kann, und Sie bei der Nutzung der verschiedenen Funktionen anleiten kann, wenn der Benutzer zögert und nicht genau weiß, wie er fortfahren soll. Die Anlage antwortet ebenfalls über gesprochene Meldungen. Der Dialog kann durch das Betätigen der „PTT-Taste“  abgebrochen/aktiviert werden.

Bei einem eingehenden Anruf wird der laufende Dialog sofort abgebrochen. Der Anruf kann durch Drücken der Taste „Abnehmen“  am Multifunktionslenkrad angenommen werden.

Sprachunterstützung durch die Freisprechanlage bei fehlerhaften Eingaben

Wird ein Sprachbefehl nicht erkannt, antwortet das System mit **«Wie bitte?»** und eine erneute Eingabe kann erfolgen. Nach dem 3. Fehlversuch erfolgt die Antwort **«Abbruch»** und der Dialog wird beendet.

Damit Sie optimal verstanden werden, sind einige Dinge zu beachten:

- Sprechen Sie in normaler Lautstärke ohne übermäßige Betonungen/Sprechpausen.
- Vermeiden Sie eine mangelhafte Artikulation.
- Außengeräusche, die sich störend auf das System auswirken, durch Schließen der Türen, Fenster und des Schiebedaches eindämmen/unterbinden.
- Die Ausströmer der Luftverteilung nicht in Richtung des Mikrofons der Anlage (bei der Innenraumbelichtung) stellen .
- Bei höherer Geschwindigkeit ist es zu empfehlen, lauter zu sprechen, damit die erhöhten Umgebungsgerausche übertönt werden. ▶

- Nebengeräusche im Fahrzeug (z. B. gleichzeitig sprechende Insassen) während des Sprechens vermeiden.
- Nicht sprechen, wenn die Freisprechanlage eine Ansage ausgibt.
- Das Freisprech-Mikrofon ist auf die Fahrerposition ausgerichtet, deshalb sollte das System nur durch den Fahrer bedient werden.
- Zum Telefonieren bei erhöhten Umgebungsgeräuschen empfehlen wir, anstelle einer Nummerneingabe, das sprachgesteuerte Telefonbuch zu benutzen. Dadurch werden Fehler bei der Eingabe von Ziffern vermieden. ■

Steuerung der Freisprechanlage durch Sprachbedienung

Die Funktionen der Freisprechanlage können auch über Sprachbefehle aufgerufen werden.

Hilfe-Befehle

Sprachkommando	Effekt
HILFE	Nach Geben dieses Befehls zählt das System die möglichen Befehle auf

Nach Geben eines Befehls gibt das System akustisch Rückmeldung und führt Sie ggf. durch die möglichen Befehle.

Kommandos zur sprachgesteuerten Bedienung der Freisprechanlage:

Sprachkommando	Effekt
PIN EINGEBEN/PIN-CODE EINGEBEN ^{a)}	Nach diesem Kommando kann der PIN-Code des Telefons eingegeben werden
NUMMER WÄHLEN	Nach diesem Kommando kann eine Telefonnummer eingegeben werden, mit der eine Verbindung zum gewünschten Teilnehmer hergestellt wird.
WAHLWIEDERHOLUNG	Nach diesem Kommando wird die zuletzt gewählte Telefonnummer erneut gewählt.

^{a)} Nur verfügbar, wenn sich das Handy im Adapter befindet.

Kommandos zur Sprachbedienung des internen Telefonbuches:

Sprachkommando	Effekt
NAMEN WÄHLEN	Nach diesem Kommando kann eine Telefonnummer, die mit dem genannten Namen im internen Telefonbuch gespeichert wurde, gewählt werden
NAMEN SPEICHERN	Nach diesem Kommando kann ein Name mit Telefonnummer im internen Telefonbuch gespeichert werden
NAMEN LÖSCHEN	Nach diesem Kommando kann ein Name im internen Telefonbuch gelöscht werden
TELEFONBUCH ANHÖREN	Nach diesem Kommando kann das interne Telefonbuch angehört werden
TELEFONBUCH LÖSCHEN	Nach diesem Kommando kann das komplette interne Telefonbuch oder ein Name gelöscht werden

Steuerbefehle

Die Steuerbefehle veranlassen das System, eine vorher ausgewählte Funktion auszuführen.

Mit festgelegten Kontrollkommandos während oder am Ende des Dialogs, wird das System aufgefordert, bestimmte Funktionen auszuführen.

Übersicht möglicher Kommandos

Sprachkommando	Effekt
WÄHLEN	Es wird eine bereits eingegebene Telefonnummer angewählt.
SPEICHERN	Der Name und die Telefonnummer werden im internen Telefonbuch abgelegt bzw. der eingegebene PIN-Code gespeichert.
ABBRECHEN/ABBRUCH	Der Dialog wird beendet.

WIEDERHOLEN	Der eingegebene Name bzw. alle bis zu diesem Zeitpunkt eingegebenen Ziffern werden wiederholt. Das System fordert anschließend per Sprachausgabe «und weiter» zur Eingabe weiterer Ziffern oder Kommandos auf.
KORRIGIEREN	Der eingegebene Namen bzw. die vorher eingegebene Ziffernfolge wird gelöscht. Das System fordert anschließend per Sprachausgabe «und weiter» zur Eingabe weiterer Ziffern oder Kommandos auf.
LÖSCHEN	Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht. Das System fordert per Sprachausgabe «Die Nummer ist gelöscht. Die Nummer bitte» zur Eingabe weiterer Ziffern oder Kommandos auf.

PIN eingeben

Vor der Inbetriebnahme des Systems muss eine PIN eingegeben werden.

- Drücken Sie die PTT-Taste (☎).
- Nach dem Signalton sprechen Sie den Befehl **PIN EINGEBEN**.

Nach Eingabe dieses Kommandos kann der PIN-Code eingegeben werden.

Die Eingabe des PIN-Codes ist nur möglich, wenn:

- die Zündung und

- das Handy eingeschaltet ist.
- sich das Handy im Adapter befindet.

Erlaubt sind die Ziffern **Null** bis **Neun**. Nach jeder eingegebenen Ziffernfolge (Trennung durch kurze Sprechpause) werden die erkannten Ziffern wiederholt.

Das System erkennt keine zusammenhängenden Ziffernkombinationen wie z. B. dreiundzwanzig, sondern nur einzeln gesprochene Ziffern (zwo, drei).

Beispiel zur Eingabe des PIN-Codes

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
PIN EINGEBEN/PIN-CODE EINGEBEN	Die SIM-Karte ist installiert, das Telefon ist eingeschaltet und im Adapter.	«Den PIN-Code bitte»	Dialog
z. B. NULL EINS ZWO DREI		«Null Eins Zwo Drei»	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			

Keine Eingabe		◀Mögliche Sprachbefehle: speichern, wiederholen, korrigieren, löschen oder weitere Ziffern▶	Dialog
SPEICHERN		◀Der PIN-Code ist gespeichert▶	Dialog
			Dialog Ende.

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste  beendet werden.




Hinweis

- Bei Eingabe eines PIN-Codes mit mehr als 8 Ziffern meldet sich das System mit **◀Der PIN-Code ist zu lang▶**.

- Bei der Eingabe eines falschen PIN-Codes meldet sich das System mit **◀Der PIN-Code ist falsch▶**.
- Wenn dreimal hintereinander der falsche PIN-Code eingegeben wurde, wird diese Karte gesperrt. Mit Hilfe des persönlichen Entsperrcodes PUK (Personal Unblock Key) kann die SIM-Karte entsperrt werden. **Der Entsperrcode kann nur über Tastatur, nicht durch Sprachbedienung eingegeben werden. ■**

Nummer wählen

Eine Verbindung wird durch die Eingabe einer Telefonnummer im Dialog mit dem System hergestellt.

- Drücken Sie die PTT-Taste . Die Bereitschaft des Systems wird durch den Signalton angezeigt.
- Geben Sie danach das Kommando **NUMMER WÄHLEN** ein.

Nach der Eingabe dieses Kommandos fordert Sie das System zur Eingabe einer Telefonnummer auf. Mit dieser Telefonnummer wird die Verbindung zum gewünschten Teilnehmer hergestellt. Die Telefonnummer kann als verbunden gesprochene Ziffernkette (komplette Rufnummer), in Form von Ziffernfolgen (Trennung durch kurze Sprechpause) oder durch einzeln gesprochene Ziffern eingegeben werden. Erlaubt sind die Ziffern **Null** bis **Neun**. Nach jeder eingegebenen Ziffernfolge (Trennung durch kurze Sprechpause) werden die erkannten Ziffern wiederholt. Das System erkennt keine

zusammenhängenden Ziffernkombinationen wie z. B. dreiundzwanzig, sondern nur einzeln gesprochene Ziffern (zwo, drei).

Hinweise zur Eingabe der Telefonnummer:

- Bei Eingabe von mehr als 20 Ziffern meldet das System per Sprachausgabe **◀Die Nummer ist zu lang▶**.
- Vor den 20 Ziffern kann zusätzlich ein **Plus (+)** gesetzt werden. ▶

Beispiel zur Eingabe einer Telefonnummer:

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
NUMMER WÄHLEN	Handy eingeschaltet.	◀Die Nummer bitte▶	Dialog
z. B. NULL SIEBEN DREI EINS		◀Null Sieben Drei Eins▶	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			
Keine Eingabe		◀Mögliche Sprachbefehle: wählen, wiederholen, korrigieren oder weitere Ziffern▶	Dialog
DREI NEUN ZWO		◀Drei Neun Zwo▶	Dialog
WÄHLEN		◀Die Nummer wird gewählt▶	Dialog - Die Telefonnummer 0731492 wird gewählt.
			Dialog Ende.

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste  beendet werden. ■

Wahlwiederholung

- Drücken Sie die PTT-Taste .
- Geben Sie nach dem Signalton den Sprachbefehl **WAHLWIEDERHOLUNG** ein.

Nach Eingabe dieses Sprachkommandos wird die zuletzt über die Freisprechanlage gewählte Telefonnummer erneut angewählt.


Beispiel zum Kommando - WAHLWIEDERHOLUNG:

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
WAHLWIEDERHOLUNG	Handy eingeschaltet.	◀Die Nummer wird gewählt▶	Dialog
			Dialog Ende.

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste  beendet werden. ■

Namen im Telefonbuch speichern

Namen mit dazugehörigen Rufnummern können im internen Telefonbuch gespeichert werden.


- Drücken Sie die PTT-Taste . Der Signalton zeigt die Bereitschaft des Systems an.
- Sprechen Sie anschließend das Kommando **NUMMER SPEICHERN**.

Nach der Eingabe dieses Kommandos fordert Sie das System zur Eingabe eines Namens und einer Telefonnummer auf, die im sprachgesteuerten internen Telefonbuch abgelegt werden. In diesem Telefonbuch können bis zu 50 Einträge gespeichert und verwaltet werden. Erlaubt sind die Ziffern **Null** bis **Neun**.

Die Telefonnummer kann als verbunden gesprochene Ziffernkette (komplette Rufnummer), in Form von Ziffernfolgen (Trennung durch kurze Sprechpause) oder durch einzeln gesprochene Ziffern eingegeben werden. Nach jeder eingegebenen Ziffernfolge (Trennung durch kurze Sprechpause) werden die erkannten Ziffern wiederholt. Das System erkennt keine zusammenhängenden Ziffernkombinationen wie z. B. dreiundzwanzig, sondern nur einzeln gesprochene Ziffern (zwo, drei).


Mit dem Kontrollkommando **SPEICHERN** wird der Eintrag im Telefonverzeichnis abgelegt.

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
NAMEN SPEICHERN	Telefonbuch nicht voll.	«Den Namen bitte»	Dialog
FIRMA XYZ		«Bitte wiederholen Sie den Namen»	Dialog
FIRMA XYZ		«Die Nummer bitte»	Dialog
NULL EINS ZWO DREI		«Null Eins Zwo Drei»	Dialog
VIER FÜNF SECHS		«Vier Fünf Sechs»	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			
Keine Eingabe		«Mögliche Sprachbefehle: speichern, wiederholen, korrigieren, löschen oder weitere Ziffern»	Dialog
SPEICHERN		«Der Name ist gespeichert»	Dialog - Der Name FIRMA XYZ mit der Nummer 0123456 ist gespeichert
			Dialog Ende.

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste  beendet werden. ▶



Hinweis

- Bei Eingabe von mehr als 20 Ziffern meldet das System per Sprachausgabe **«Die Nummer ist zu lang»**.
- Vor den 20 Ziffern kann zusätzlich ein **Plus (+)** gesetzt werden.
- Durch Eingabe der Kontrollkommando **Löschen** oder **Korrektur** können die entsprechenden Ziffernblöcke gelöscht oder korrigiert werden.
- Durch Eingabe des Kontrollkommando **Wiederholen** werden alle bis zu diesem Zeitpunkt eingegebenen Ziffern vom Sprachbediensystem wiederholt.
- Bei ähnlich lautenden Namen sollten zusätzliche Angaben (z. B. Vornamen) mitgespeichert werden.
- Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste  beendet werden.
- Das Telefonbuch ist abhängig vom System, die Einträge sind nicht auf der SIM-Karte des Handys gespeichert. ■

Einen Namen im Telefonbuch anrufen

- Drücken Sie die PTT-Taste 
- Geben Sie nach dem Signalton den Sprachbefehl **NAMEN WÄHLEN**

Nach Erkennung dieses Kommandos von der Anlage können Sie einen Eintrag aus dem Telefonbuch auswählen und anrufen. Das System erkennt am besten Einträge, die vom Benutzer selbst eingegeben wurden.


Beispiel zur Auswahl eines Eintrags aus dem Telefonbuch


Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
NAMEN WÄHLEN	Handy ist eingeschaltet, Telefonbuch ist nicht leer	«Den Namen bitte»	Dialog
FIRMA XYZ		«Firma XYZ»	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			
Keine Eingabe		«Mögliche Sprachbefehle: wählen, wiederholen, korrigieren»	Dialog
WÄHLEN		«Die Nummer wird gewählt»	Dialog - Die Nummer des Eintrags für die Firma XYZ wird gewählt
			Dialog Ende. ▶

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste  beendet werden. ■

Telefonbuch anhören

Die Einträge im sprachgesteuerten internen Telefonbuch können über das System angehört werden.


- Drücken Sie die PTT-Taste . Nach dem Signalton ist das System bereit.
- Sprechen Sie danach das Kommando **TELEFONBUCH ANHÖREN**.

Nach Eingabe dieses Kommandos wird das sprachgesteuerte interne Telefonbuch vom System vorgelesen. Durch Betätigen der PTT-Taste  beim gewünschten Namen wird die entsprechende Telefonnummer gewählt. Nach Ende der Ansage kann, nach erneutem Aktivieren, einer der gespeicherten Einträge mittels Spracheingabe gewählt werden.

Beispiel zum Kommando - TELEFONBUCH ANHÖREN:


Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
TELEFONBUCH ANHÖREN	Telefonbuch nicht leer		Dialog - Das Telefonbuch wird vorgelesen.
			Dialog Ende.

Beispiel zur Auswahl eines Eintrages:

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
TELEFONBUCH ANHÖREN	Telefonbuch nicht leer - PTT-Taste  bei gewünschtem Eintrag betätigt.	◀Die Nummer wird gewählt▶	Dialog - Der Name des Gesprächspartners wird wiederholt. Rufnummer wird gewählt.
			Dialog Ende. ■

Namen aus dem Telefonbuch löschen

Einträge können aus dem Telefonbuch gelöscht werden.

- Drücken Sie die PTT-Taste . Der Signalton zeigt die Bereitschaft des Systems an.
- Geben Sie anschließend das Kommando **NAMEN LÖSCHEN** ein.

Nach Eingabe dieses Kommandos besteht die Möglichkeit, einen gespeicherten Eintrag aus dem internen Telefonbuch zu löschen.

Beispiel zum Löschen einzelner Namen aus dem internen Telefonbuch:

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
NAMEN LÖSCHEN	Telefonbuch nicht leer	◀Den Namen bitte▶	Dialog
FIRMA XYZ		◀Möchten Sie Firma XYZ löschen▶	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			Dialog
Keine Eingabe		◀Mögliche Sprachbefehle: ja, nein, wiederholen, korrigieren▶	Dialog
Ja		◀Der Name ist gelöscht▶	Dialog
			Dialog Ende.

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste  beendet werden.



Hinweis

- Hat der Benutzer den angesagten Namen nicht verstanden, kann das System durch das Kommando **Wiederholen** erneut zur Ansage aufgefordert werden.
- Antwortet der Benutzer mit **Nein**, antwortet das System mit **◀Abbruch▶** und der Dialog wird beendet. ■

Telefonbuch löschen

Das komplette Telefonbuch oder einzelne Einträge können gelöscht werden.

- Drücken Sie die PTT-Taste .
- Geben Sie nach dem Signalton den Sprachbefehl **TELEFONBUCH LÖSCHEN** ein.

Nach Eingabe dieses Kommandos besteht die Möglichkeit, das komplette interne Telefonbuch oder einzelne gespeicherte Namen aus dem internen Telefonbuch zu löschen.

Beispiel zum Löschen des kompletten Telefonbuches:

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
TELEFONBUCH LÖSCHEN	Telefonbuch nicht leer.	«Wollen Sie das ganze Telefonbuch löschen?»	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			Dialog
Keine Eingabe		«Mögliche Sprachbefehle: ja, nein»	Dialog
Ja		«Sind Sie sicher?»	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			Dialog
Keine Eingabe		«Mögliche Sprachbefehle: ja, nein»	Dialog
Ja		«Das Telefonbuch ist gelöscht»	Dialog - Alle Einträge werden gelöscht.
			Dialog Ende.

Beispiel zum Löschen einzelner Namen aus dem internen Telefonbuch:

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
TELEFONBUCH LÖSCHEN	Telefonbuch nicht leer.	«Wollen Sie das ganze Telefonbuch löschen?»	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			Dialog
Keine Eingabe		«Mögliche Sprachbefehle: ja, nein, wiederholen»	Dialog

NEIN			Dialog - Das Telefonbuch wird vorgelesen.
Keine Eingabe	PTT-Taste (☎) bei dem zu löschenden Eintrag betätigt.	«Wollen Sie (Namen) löschen?»	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			Dialog
Keine Eingabe		«Mögliche Sprachbefehle: ja, nein»	Dialog
Ja		«Der Name ist gelöscht»	Dialog - Der Eintrag ist gelöscht und die verbliebenen Einträge werden vorgelesen.
	Alle Einträge sind gelöscht		Dialog Ende. ■

Hinweise zum Telefonbuch

Diese Tipps und Hinweise sollten bei der Eingabe beachtet werden.

- Für das sprachgesteuerte Telefonbuch sollten die Namen mit einem möglichst großen akustischen Unterschied gewählt werden.
- Falls das System einen Telefonbucheintrag nicht erkennt (Eintrag wurde beispielsweise von einem anderen Benutzer gesprochen), kann durch das Kommando **Telefonbuch anhören** im sprachgesteuerten Telefonbuch geblättert werden.
- Die Ziffern **Null** bis **Neun** werden erkannt. Wird an Stelle der Ziffer Zwei eine ZWO gesprochen, kann das System die Ziffer leichter erkennen.

Meldet sich das System mit der Sprachausgabe **«Funktion zur Zeit nicht möglich»**, überprüfen Sie bitte den Betriebszustand der Freisprechanlage wie folgt:

- Ist das Handy eingeschaltet?
- Ist der PIN-Code eingegeben?



ACHTUNG!

Die Sprachausgabe darf nicht in Notfällen benutzt werden, da sich die Stimme in Stresssituationen verändern kann. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die gewünschte Telefonverbindung nicht oder nicht schnell genug zustande kommt. Wählen Sie deshalb die Notrufnummer grundsätzlich nur manuell! ■

Auslandsgespräche

So werden Landes- und Ortsnetzkennzahlen eingegeben.

Hilfen zur Eingabe von Telefonnummern ins Ausland:

- Bei einem Auslandsgespräch kann am Anfang der Nummernkette das Wort **Plus (+)** gesprochen werden.

- Nach dem **Plus (+)** muss die entsprechende Landeskennzahl gesprochen werden. Die Landeskennzahl entspricht dem konventionellen Format, z. B. **49** für Deutschland oder **44** für Großbritannien.
- Nach der Landeskennzahl wird bei der Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) die Ziffer **Null (0)** weggelassen.

Beispiel für eine Rufnummer nach Großbritannien:

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
NUMMER WÄHLEN	Handy eingeschaltet.	⟨Die Nummer bitte⟩	Dialog
PLUS VIER VIER		⟨Plus Vier Vier⟩	Dialog
SIEBEN DREI EINS		⟨Sieben Drei Eins⟩	Dialog
DREI NEUN ZWO		⟨Drei Neun Zwo⟩	Dialog
WÄHLEN		⟨Die Nummer wird gewählt⟩	Dialog
			Dialog Ende. ■

Bluetooth®

Die Bluetooth-Technologie dient der kabellosen Verbindung mobiler und stationärer Geräte.

In der modernen Geschäftswelt sowie im privaten Bereich gewinnen die mobile Kommunikation und Information zunehmend an Bedeutung.

Der Austausch von Informationen zwischen den mobilen Geräten war in der Vergangenheit nur durch eine Leitungs- oder Infrarotverbindung möglich.

Diese nicht standardisierten Verbindungen schränkten den Bewegungsraum sehr ein oder waren kompliziert zu handhaben.

Die Bluetooth-Technologie verschafft hier Abhilfe. Sie ermöglicht es, die mobilen Geräte unterschiedlicher Hersteller über eine standardisierte Funkverbindung zu verknüpfen.



ACHTUNG!

Bei Lufttransport muss die Bluetooth-Funktion abgeschaltet werden (siehe Handy- Bedienungsanleitung)!



Hinweis

Es gibt bestimmte Software-Versionen einiger Handymodelle, die Fehler enthalten oder in den Funktionen eingeschränkt sind (z. B. „Herunterladen des Telefonbuchs“). Diese können Störungen in der Funktion der Freisprechanlage verursachen. Wenden Sie sich bitte in diesem Fall an den Kundendienst Ihres Handys. ■

Konfiguration der Kommunikation über Bluetooth®

Vor der ersten Nutzung der Bluetooth-Verbindung zwischen dem Handy und der Freisprechanlage muss diese Verbindung konfiguriert werden.

Ihr Handy und die Freisprechanlage müssen das Vorhandensein des anderen Geräts kennen. Dazu müssen Sie zunächst die Funktion Bluetooth an Ihrem Handy aktivieren. Anschließend müssen Sie nach Einschalten der Zündung Ihr Handy anweisen, eine Suche im Empfangsbereich nach Geräten mit Bluetooth-Kommunikation durchzuführen, worunter dann die Freisprecheinrichtung des Fahrzeugs (SEAT_UHV) gefunden wird. Der folgende Schritt ist die Auswahl dieser Freisprechanlage. Die Anweisungen zur Durchführung dieser Schritte werden in der Bedienungsanleitung Ihres Handys beschrieben.

Zur Herstellung der Verbindung müssen Sie abschließend den Pin-Code der Freisprecheinrichtung eingeben (Voreinstellung 1234). Wenn Sie den Pin-Code des Systems SEAT_UHV ändern möchten, wenden Sie sich bitte an einen SEAT-Betrieb. Nach Eingabe des Pin wird die Verbindung aufgebaut und der Betrieb des Systems über Bluetooth ist möglich. Bei Herstellung der Verbindung gibt die Freisprechanlage ein Tonsignal aus.

Nach Durchführung dieses Verfahrens bei der ersten Benutzung wird die Bluetooth-Verbindung aufgebaut, sobald sich Ihr Handy und die Freisprechanlage in einem solchen Abstand zueinander befinden, dass diese Verbindung aufgebaut werden kann, und die Zündung eingeschaltet ist, und die vorherige Konfiguration muss dann nicht mehr wiederholt werden.

Die Verbindung zwischen einem Handy und der Freisprechanlage wird nicht hergestellt, wenn diese mit einem anderen Handy verbunden ist.

Wenn sich im Empfangsbereich der Freisprecheinrichtung zwei oder mehr Handys mit Bluetooth-Fähigkeit befinden, wird jenes Handy mit der Freisprechanlage verbunden, das zuletzt angeschlossen war. ▶

**Vorsicht!**

Die Benutzung von Mobilfunktelefonen ohne Anschluss an eine Außenantenne erzeugt elektromagnetische Felder im Fahrzeuginnenraum.

**Hinweis**

Sie sollten für Ihre Anlage eine vierstellige Pin-Zahl auswählen, die nur Sie kennen. Wenden Sie sich hierzu an einen SEAT-Betrieb. ■

Sendefunkgeräte und Geschäftsausrüstungen

Sendefunkgeräte und fest installierte Geschäftsausrüstungen

Sendefunkgeräte

Der nachträgliche Einbau von Sendefunkgeräten in das Fahrzeug ist generell genehmigungspflichtig. SEAT gibt den Einbau von genehmigten Sendefunkgeräten in das Fahrzeug pauschal frei unter der Voraussetzung, dass:

- die Antenneninstallation fachgerecht erfolgt,
- die Antenne außerhalb des Fahrzeuginnenraumes angebracht wird (unter Verwendung geschirmter Kabel und reflexionsfreier Antennenanpassung),
- die effektive Sendeleistung am Antennenfußpunkt nicht mehr als 10 Watt beträgt.

Über die Möglichkeiten des Einbaus und des Betriebs von Sendefunkgeräten mit höherer Sendeleistung informiert Sie ihr SEAT-Kundendienst.

Geschäftsausrüstung

Der nachträgliche Einbau von Geräten aus dem Bereich der Wohn- und Geschäftsausrüstung in das Fahrzeug ist gestattet, solange diese keinen Einfluss auf die unmittelbare Kontrolle des Fahrers über das Fahrzeug nehmen können, und diese das **CE-Zeichen** aufweisen. Nachträglich eingebaute Geräte, die die Kontrolle des Fahrers über das Fahrzeug beeinflussen können, müssen dagegen immer eine Typgenehmigung für Ihr Fahrzeug besitzen und mit einem **CE-Kennzeichen** versehen sein.

**Hinweis**

- Der nachträgliche Einbau von elektrischen oder elektronischen Geräten in das Fahrzeug berührt die Fahrzeug-Typenzulassung. Unter Umständen erlischt dadurch die Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug.
- Beachten Sie bitte die Bedienungsanweisung der Mobiltelefone und Funkgeräte. ■

Mobile Funkgeräte

Beim Betrieb von handelsüblichen Mobiltelefonen oder Funkgeräten können Funktionsstörungen an der Elektronik Ihres Fahrzeugs auftreten. Die Gründe können sein

- keine Außenantenne,
- falsch installierte Außenantenne,
- Sendeleistung über 10 Watt.

Daher wird empfohlen, Handys oder Funkgeräte ohne bzw. mit falsch installierter Außenantenne nicht innerhalb des Fahrzeugs betreiben.

Außerdem sollten Sie beachten, dass nur mit einer Außenantenne die optimale Reichweite der Geräte erreicht wird. ►

**ACHTUNG!**

Im Fahrzeuginnenraum betriebene Mobiltelefone oder Funkgeräte ohne bzw. mit falsch installierter Außenantenne können durch überhöhte elektromagnetische Felder gesundheitliche Schäden verursachen.

**Hinweis**

Beachten Sie bitte die Bedienungsanweisung der Mobiltelefone und Funkgeräte. ■

Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

✿ Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

© SEAT S.A. - Nachdruck: 15.04.05

Le but de SEAT S.A. étant le développement constant de tous ses types et modèles de véhicules, vous comprendrez que cela peut nous amener à tout moment à réaliser des modifications concernant l'apparence, l'équipement et la technique du véhicule fourni. Par conséquent, nul droit ne pourra se fonder sur les données, les illustrations et les descriptions contenues dans ce Manuel.

Les textes, les illustrations et les normes contenus dans ce manuel ont été réalisés sur la base des informations disponibles au moment de l'impression. Sauf erreur ou omission, l'information rassemblée dans le présent manuel est valable à la date de mise sous presse.

SEAT interdit la réimpression, la reproduction et la traduction totale ou partielle sans son autorisation écrite. SEAT se réserve expressément tous les droits conformément à la loi sur le "Copyright". Droits aux modifications réservés.

✿ Ce papier est fabriqué avec de la cellulose blanchie sans l'utilisation de chlore.

© SEAT S.A. - Réimpression : 15.04.05

SEAT S.A. si preoccupa di mantenere tutti i suoi generi e modelli in continuo sviluppo. La preghiamo perciò di comprendere che, in qualunque momento, possano prodursi modifiche del veicolo consegnato in quanto a forma, equipaggiamento e tecnica. Per questa ragione, non si può rivendicare alcun diritto basandosi su dati, illustrazioni e descrizioni del presente Manuale.

I testi, le illustrazioni e le norme del presente manuale si basano sullo stato delle informazioni nel momento della realizzazione di stampa. Non è permessa la ristampa, la riproduzione o la traduzione, totale o parziale, senza autorizzazione scritta di SEAT.

SEAT si riserva espressamente tutti i diritti secondo la legge sul "Copyright". Sono riservati tutti i diritti sulle modifiche.

✿ Questa carta è stata fabbricata con cellulosa sbiancata senza cloro.

© SEAT S.A. - Ristampa: 15.04.05

SEAT S.A. is voortdurend bezig alle uitvoeringen en modellen verder te ontwikkelen. Wij vragen u dan ook begrip voor het feit dat er zich op ieder moment wijzigingen in de geleverde wagen kunnen voordoen voor wat betreft vorm, uitrusting en techniek. Er zijn op basis van de gegevens, illustraties of beschrijvingen in deze handleiding geen rechten te ontlenen.

De teksten, afbeeldingen en voorschriften in deze handleiding zijn gebaseerd op de stand van de informatie op het moment van het ter perse gaan. Fouten of weglatingen uitgezonderd, is de informatie in deze handleiding geldig op de datum van het ter perse gaan van deze uitgave.

Herdruk, weergave of vertaling, hetzij gedeeltelijk of in zijn geheel, is niet toegestaan tenzij SEAT hiervoor uitdrukkelijk schriftelijk haar toestemming heeft gegeven. SEAT behoudt zich alle rechten voor volgens de Wet omtrent het "Copyright".

✿ Dit papier is vervaardigd met celstof die zonder chloor gebleekt is.

© SEAT S.A. - Herdruk: 15.04.05

Alemán, Francés, Italiano, Holandés 5P0012006P (02.05) (GT9)

